

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, den 16. März 1969, 8.30 Uhr :

Der Südwind hat in Höhenlagen über rund 1600 m in Süd- und Osttirol rund 10 cm, in Nordtirol nur strichweise bis 5 cm Neuschnee gebracht. Laut Wetterwarte wird heute eine ~~STARKEN~~ Strömung aus Ost nördlich des Alpenhauptkammes starken Temperaturrückgang bringen. Damit sind geringe Schneefälle bis ca. 800 m Höhe zu erwarten. In Süd- und Osttirol ist mit ergiebigeren Niederschlägen zu rechnen.

Die Durchfeuchtung der Schneedecke vor allem durch Regen läßt in mittelhohen Lagen die Schneereste an schattseitigen Hängen in meist kleinen Lawinen abgehen. Für die Straßen der hochgelegenen Seitentäler besteht vereinzelt geringe Gefahr.

Für den Tourenbereich beschränkt sich die Lawinengefahr zur Zeit praktisch auf schattseitige Steilhänge. Eine Schwimmschneeunterschicht erfordert dort noch etwas Vorsicht.

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Sonntag, den 16. März 1969, 7.45 Uhr :

Der Südwind hat in Höhenlagen über rund 1600 m in Süd- und Osttirol rund 10 cm, in Nordtirol nur strichweise bis 5 cm Neuschnee gebracht. Laut Wetterwarte wird heute eine Strömung aus Ost nördlich des Alpenhauptkammes starken Temperaturrückgang bringen. Damit sind geringe Schneefälle bis ca 800 m Höhe zu erwarten. In Süd und Osttirol ist mit ergiebigerem Niederschlag zu rechnen.

Die Durchfeuchtung der Schneedecke vor allem durch Regen läßt in mittleren Lagen die Schneereste an schattseitigen Hängen in meist kleinen Lawinen abgehen. Für die Straßen der hochgelegenen Seitentäler besteht vereinzelt geringe Gefahr.

Für den Tourenbereich beschränkt sich die Gefahr zur Zeit praktisch auf schattseitige Steilhänge. Eine Schwimmschneeunterschicht erfordert dort noch etwas Vorsicht.